

RS OGH 2000/5/29 7Ob121/00w, 1Ob155/00a, 1Ob299/04h, 4Ob232/07g, 3Ob35/09g, 2Ob121/11z, 1Ob70/11t, 2

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.05.2000

Norm

ZPO §502 HIII6

IPRG §3

Rechtssatz

Nach § 3 IPRG ist fremdes Recht wie in seinem ursprünglichen Geltungsbereich anzuwenden; es kommt in erster Linie auf die dort von der Rechtsprechung geprägte Anwendungspraxis an. Eine erhebliche Rechtsfrage iSd § 502 Abs 1 ZPO liegt dann vor, wenn gegen diese Rechtsanwendungsgrundsätze des § 3 IPRG verstoßen und bei der Entscheidung des Rechtsstreites durch die inländischen Gerichte eine im ursprünglichen Geltungsbereich des maßgeblichen fremden Rechtes in Rechtsprechung und Lehre gefestigte Ansicht hintangesezt worden ist (so schon 3 Ob 121/92).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 121/00w
Entscheidungstext OGH 29.05.2000 7 Ob 121/00w
- 1 Ob 155/00a
Entscheidungstext OGH 27.03.2001 1 Ob 155/00a
- 1 Ob 299/04h
Entscheidungstext OGH 25.01.2005 1 Ob 299/04h
- 4 Ob 232/07g
Entscheidungstext OGH 08.04.2008 4 Ob 232/07g
nur: Nach § 3 IPRG ist fremdes Recht wie in seinem ursprünglichen Geltungsbereich anzuwenden; es kommt in erster Linie auf die dort von der Rechtsprechung geprägte Anwendungspraxis an. (T1)
- 3 Ob 35/09g
Entscheidungstext OGH 19.05.2009 3 Ob 35/09g
Beisatz: Es ist daher nach § 4 IPRG das fremde Recht (und die Anwendungspraxis dazu) von Amts wegen zu ermitteln. (T2)
Beisatz: Hier: Deutschland. (T3)
- 2 Ob 121/11z
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 2 Ob 121/11z

Vgl

- 1 Ob 70/11t
Entscheidungstext OGH 21.07.2011 1 Ob 70/11t
Vgl auch; Beis wie T2
- 2 Ob 9/12f
Entscheidungstext OGH 28.03.2012 2 Ob 9/12f
Vgl auch
- 5 Ob 115/12s
Entscheidungstext OGH 24.01.2013 5 Ob 115/12s
Ähnlich
- 7 Ob 198/12m
Entscheidungstext OGH 23.05.2013 7 Ob 198/12m
Auch
- 6 Ob 81/13z
Entscheidungstext OGH 08.05.2013 6 Ob 81/13z
nur T1
- 4 Ob 177/13b
Entscheidungstext OGH 19.11.2013 4 Ob 177/13b
Vgl
- 7 Ob 197/14t
Entscheidungstext OGH 26.11.2014 7 Ob 197/14t
Vgl
- 3 Ob 236/14y
Entscheidungstext OGH 18.03.2015 3 Ob 236/14y
Auch; nur T1
- 1 Ob 37/15w
Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 37/15w
Vgl auch; Beisatz: Es gibt aber keinen Grund zur Annahme, das Rekursgericht hätte das anzuwendende fremde Recht unvollständig oder unrichtig ermittelt und angewandt, wenn nicht erkennbar ist, inwieweit bei der Anwendung des fremden Rechts eine im Sinn des § 62 Abs 1 AußStrG erhebliche Rechtsfrage zu beantworten wäre. (T4)
- 4 Ob 30/15p
Entscheidungstext OGH 11.08.2015 4 Ob 30/15p
nur T1
- 4 Ob 176/16k
Entscheidungstext OGH 25.10.2016 4 Ob 176/16k
Auch, Beisatz: In der Rechtsrüge einer außerordentlichen Revision müsste aber zumindest ansatzweise dargelegt werden, warum nach der – den Behauptungen nach – richtig anzuwendenden Rechtsordnung ein günstigeres als das vom Berufungsgericht erzielte Ergebnis zu erwarten ist. Nur dann wäre auch dargetan, dass dieses Ergebnis den Rechtsanwendungsgrundsätzen des § 3 IPRG widerspricht. (T5)
- 2 Ob 231/17k
Entscheidungstext OGH 29.01.2019 2 Ob 231/17k
- 2 Ob 207/20k
Entscheidungstext OGH 25.11.2021 2 Ob 207/20k
nur T1; Beisatz: Hier: Ungarn. (T6)
- 10 ObS 5/22s
Entscheidungstext OGH 29.03.2022 10 ObS 5/22s
Vgl; Beisatz: Hier: Polnisches Melderecht. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113594

Im RIS seit

28.06.2000

Zuletzt aktualisiert am

31.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at